

Wilhelm Liebknecht

Wilhelm Liebknecht, geboren am 29. März 1826 in Gießen, war ein Revolutionär, Demokrat und Mitbegründer der deutschen Sozialdemokratie. Liebknecht kämpfte sein Leben lang für politische Teilhabe, Bildung und eine friedlichere Gesellschaft. Für diese Überzeugungen wurde er verfolgt, inhaftiert und ins Exil gezwungen. Seine Geschichte erinnert daran, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist, sondern jeden Tag von Menschen erstritten und verteidigt werden muss. Zum 200. Geburtstag von Wilhelm Liebknecht lädt das Stadttheater Gießen zu einem musikalisch-literarischen Abend über Demokratie, Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden ein. Ein Abend zum Zuhören, Nachdenken und Zusammenkommen. Denn besonders heute fordert die Geschichte um Wilhelm Liebknecht dazu auf, uns zu fragen: Auf welcher Seite wollen wir stehen? Und welche Welt wollen wir den kommenden Menschen hinterlassen?"

„Das Wort ‚Vaterland‘ [...] hat keinen Zauber für uns; Vaterland in Eurem Sinne ist uns ein überwindener Standpunkt, ein reaktionärer, kulturfeindlicher Begriff; die Menschheit lässt sich nicht in nationale Grenzen einsperren; unsere Heimat ist die Welt [...].“

Wilhelm Liebknecht, 1871

„Wilhelm Liebknecht kämpfte für Freiheit und Frieden und wurde dafür ins Exil gezwungen. Als jemand, der seine Heimat aus Ablehnung von Krieg verlassen hat, fühle ich mich ihm verbunden. Frieden beginnt mit unseren politischen Entscheidungen.“

Aleksandr Kapeliush, 2026

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadttheater Gießen GmbH

Spielzeit 2026/2027

Intendantin: Simone Sterr

Geschäftsführender Direktor: Dr. Martin Reulecke

Redaktion: Cennet Alkan | Gestaltung: Lasse Mieruch

Corporate Design: YOOL GmbH & Co. KG | www.yool.de

Druck: Druckerei Bender GmbH | Illustration: Ben Janssen

Logos: ARS DEMOCRATICA, turbotype und Masha Egorova;

Liebknecht200, Herr Lich Werbeagentur

www.stadttheater-giessen.de | [@stadttheatergiessen](https://www.instagram.com/stadttheatergiessen)

Das Fotografieren sowie Ton- und Videoaufzeichnungen sind nicht gestattet.

Wir bitten Sie, Ihre Mobiltelefone vor Beginn der Vorstellung auszuschalten.



Freiheit
heißt
der letzte
König

Revolutionäre Texte & Lieder

Freiheit heißt der letzte König

Revolutionäre Texte & Lieder

Mit

Carolin Weber

Ben Janssen

Joey Nashaa Scholl

Jojo Büld

Musikalische Leitung Jojo Büld **Konzept & Szenische Einrichtung** Aleksandr Kapeliush **Recherche** Lena Plumpe **Dramaturgie** Cennet Alkan

Technischer Direktor Pablo Dornberger-Buchholtz **Stellv. Technischer Direktor** Pierre Schmidt **Technische Leitung Kleines Haus** Bert Lepinski **Leitende Ausstattungsorganisatorin** Denise Schneider **Ausstattung Kleines Haus** Evelin Kontna **Fachkraft für Veranstaltungstechnik** Thomas Bezdek, Nicola Hug, Kira Tinoco Mittler **Auszubildende Fachkraft für Veranstaltungstechnik** Habib Fumoly, Alina Mannert **Aushilfe Veranstaltungstechnik** Jan Philipp Klös, Luke Richardt, **Technische Produktionsleitung Kleines Haus** Lucas Unverzagt **Ausstattungsleitung** Lukas Noll **Leitung Ton- und Videotechnik** Simeon Lauber **Leitung Beleuchtung** Kevin Weidlich **Kostümwerkstätten** Doreen Scheibe, Sandra Stegen-Hoffmann, Katrin Weiszhaupt **Leitung Maske** Marina Gundlach, Marie-Kathrin Kleier **Leitung Requisite** Corina Dey, Thomas Döll **Leitung Malsaal** Pasquale Ippolito **Leitung Schlosserei** Erich Wismar **Polsterei und Dekoration** Philipp Lampert **Leitung Schreinerei** Stefan Schallner

Ein riesengroßes Dankeschön an das MfG (Museum für Gießen)

In Kooperation mit der Universitätsstadt Gießen und
ARS DEMOCRATICA Der Festigress für politische Bildung



PREMIERE 24. OKTOBER 2026

Dauer: 1 Stunde 15 Minuten

Aufführungsrechte May Ayim: UNRAST Verlag, Münster

Programm Texte & Lieder

Einheitsfrontlied, Bertolt Brecht & Hans Eisler, 1934

ARBAYT, Ebow, 2026

Keine Termine, Fritzi Ernst, 2021

Das Freie Wort, Georg Herwegh, 1841

Free, Ebow, 2024

deutschland im herbst, von May Ayim, 1992

Rauch-Haus-Song, Ton Steine Scherben, 1972

am anderen ende der revolution, May Ayim, 1986

Merz Leck Eier, VITA, 2026

Nachtgedanken, Heinrich Heine, 1846

Koffer, Apsilon, 2024

Widerstand Mashup:

Tear The Fascists Down, W. Guthrie, 1942

Freiheit, Marius Müller-Westernhagen, 1987

Bella Ciao, Hymne der italienischen

Widerstandsbewegung

blues in schwarz weiß, May Ayim, 1995

Der Traum ist aus,

Ton-Steine-Scherben, 1972

Ballad of a Hero,

Kae Tempest, 2014

